

PRESSEMITTEILUNG

Berlin ist Industriekultur!

**Neuerscheinung:
Berliner Schriften zur Industriekultur,
Band 1 und 2**

In diesem Jahr startet das Berliner Zentrum Industriekultur eine eigene Schriftenreihe: Die *Berliner Schriften zur Industriekultur*. Angesichts einer großen Fülle von noch unbearbeiteten Themen zur Geschichte und Praxis der Industriekultur in Berlin hat sich das bzi entschlossen, eine eigene Publikationsplattform zu gründen. In ihr soll zukünftig das ganze Spektrum von regionalgeschichtlichen Darstellungen bis hin zu übergreifenden Fragen rund um die Industriekultur behandelt werden.

Als erste Bände sind gerade eben aufwendig gestaltete Broschüren zu den Highlights der Industriekultur in Treptow-Köpenick einerseits und Spandau-Siemensstadt andererseits erschienen. In jedem Band werden 20 herausragende Objekte auf je einer Doppelseite vorgestellt, historische und eigens neu erstellte Fotos, Karten und aktuelle Informationen berichten von der vielfältigen Geschichte der Standorte und vermitteln einen Einblick in heutige Nutzungskonzepte.

Jedem Band ist eine für die Region passende, neuentwickelte bzi-Radroute beigelegt: *Produktion und Munition* bei Spandau-Siemensstadt, *Wasser und Strom* bei Treptow-Köpenick.

Die vom bzi herausgegebene Reihe erscheint im Berliner Verlag *Die Mark Brandenburg. Verlag für Regional- und Zeitgeschichte*.

Ab sofort sind die Bände im Buchladen oder über die bekannten online-Vertriebswege erhältlich. Preis: Acht Euro.

Berliner Zentrum
Industriekultur (bzi)

Pressekontakt:
Katharina Hornscheidt

HTW Berlin | FB 5 | bzi
Wilhelminenhofstr. 75 A
Haus G | R 207-208
12459 Berlin

kontakt@industriekultur.berlin
www.industriekultur.berlin

Kooperationspartner





**Berliner Schriften zur
Industriekultur**

**Band 1
Spandau / Siemensstadt**

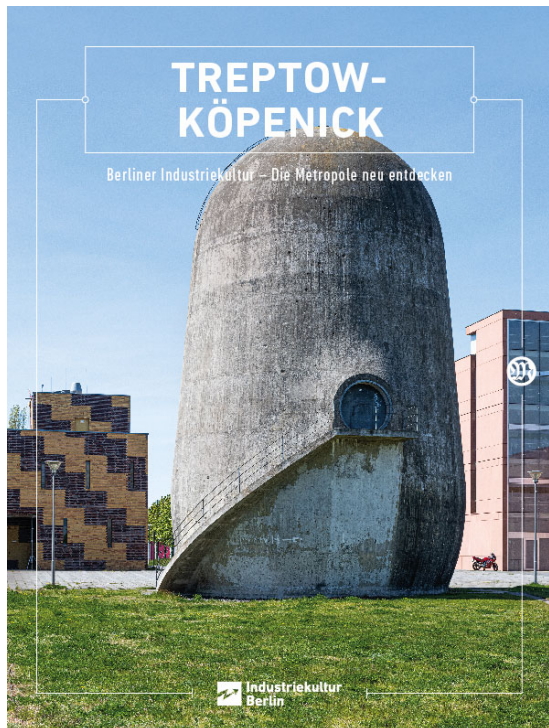
Hg.: Berliner Zentrum
Industriekultur (bzi)

Preis: 8,00 €
ISBN: 978-3-948052-13-3

Die Mark Brandenburg –
Verlag für Regional- und
Zeitgeschichte, November
2021

SPANDAU IST INDUSTRIEKULTUR!

Unter allen Berliner Regionen kann Spandau auf die älteste und vielseitigste industrielle Tradition zurückblicken. Seit dem 17. Jahrhundert siedelt Brandenburg-Preußen im Schatten der Zitadelle Militärfabriken an. Hier werden Waffen und Munition für das Heer produziert. Weltbekannt wird Spandau mit der Siemensstadt, einem einzigartigen Stadtquartier mit riesigen Fabriken, innovativen Laboren, einer beeindruckenden Firmen-zentrale, modernen Wohnvierteln und einer eigenen Bahnstrecke. Großartige Architekturen, versteckte Highlights und wenig bekannte Geschichten finden sich in diesem Band – reichlich Material für Entdeckungstouren in einem oft unterschätzten Bezirk, der wie andere alte Industriestandorte in Berlin gerade eine Renaissance erlebt.



**Berliner Schriften zur
Industriekultur**

**Band 2
Treptow-Köpenick**

Hg.: Berliner Zentrum
Industriekultur (bzi)

Preis: 8,00 €
ISBN: 978-3-948052-14-0

Die Mark Brandenburg –
Verlag für Regional- und
Zeitgeschichte, November
2021

TREPTOW-KÖPENICK IST INDUSTRIEKULTUR!

Zentrum des riesigen Industriequartiers an der Spree ist Schöneweide – bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war es noch genau das: eine Gegend der schönen Weiden. Mit der Expansion der AEG breitet sich hier eine wassernahe Industrielandschaft aus, die noch bis zur Wende fast 30.000 Arbeitskräfte anzieht. Heute ist dieser Teil Berlins ein Ort mühsamer und teils erstaunlich erfolgreicher Verwandlungen. Den Industriebetrieben sind Ateliers, Manufakturen, Ausstellungshallen, eine Hochschule und viele Start-ups gefolgt. Auch im benachbarten ehemaligen Funkhaus der DDR oder an den traditionsreichen Luftfahrtorten in Adlershof und Johannisthal gibt es ungewöhnliche Gebäude und überraschende neue Nutzungen zu entdecken. Unser Band liefert Geschichte, Hintergründe und Infos zu Planungen und Projekten.